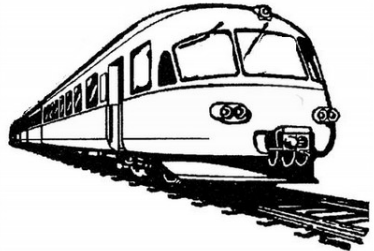
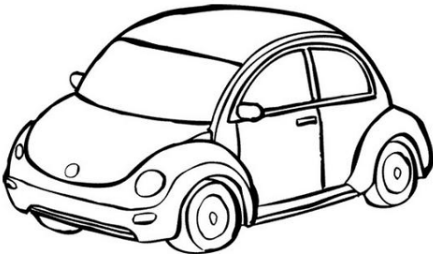


Fortgeschrittene Routenplanung in Transportnetzen

Advanced Route Planning in Transportation Networks

Dissertationsvortrag von Dipl.-Inform. Robert Geisberger



- **Routenplanungssysteme** sind allgegenwärtig
 - Autonavigation
 - Bus- und Bahnauskunft
 - Logistik
- Realität stellt **vielfältige Anforderungen** an Routenplanungssysteme:
 - Wahl von Zielfunktionen
z.B. kürzeste vs. schnellste Route
 - Gesetzliche Bestimmungen
z.B. Verbot von Gefahrguttransporten
 - Wahl der Transportmittel
z.B. Auto oder Bahn
 - usw.

ICE 1093 RP IS BR FW
18:05 +0 Berlin Hbf Gleis 14
21:42 Frankfurt(Main)Hbf Gleis 7
Fußweg 10 Minuten
S 5 nach Friedrichsdorf(Taunus)
21:54 Frankfurt Hbf (tief)



Grundlegendes

Routenplanung

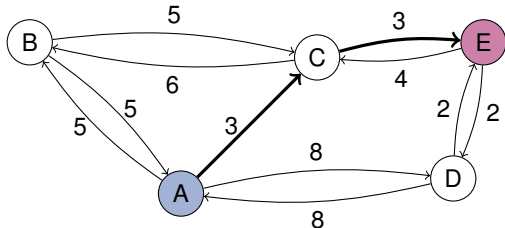
- **Problem:** Berechnung kürzester Wege auf gewichteten Graphen von Transportnetzen
- **Theorie:** Algorithmus von Dijkstra (oder Varianten)
- **Praxis:** Schnellere Algorithmen durch vorberechnete Daten



Schwerpunkt bisheriger Forschung

Einfache Routenplanung

- Straßennetz
- Einfache Kantengewichte $c : E \rightarrow \mathbb{R}_+$ (meist Reisezeit)
- ein **Start-** und ein **Zielknoten**



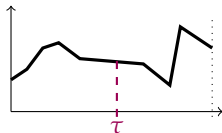
- Beschleunigungstechniken **sehr erfolgreich**
 - Berechnungszeit: Sekunden \rightarrow Mikrosekunden
 - **nicht leicht** [Schultes 2008, Delling 2009]

Erfolgreich:

- **Dynamische** Routenplanung (Stau)
[Schultes 2007]
- **Zeitabhängige** Routenplanung (Abfahrtszeit)
[Delling 2008, Batz et al. 2009]
- Statische **Distanztabelle**
[Knopp et al. 2007]

Erfolgreich nur für eingeschränktes Szenario:

- Öffentliche Verkehrsnetze



Meine Arbeit

Fortgeschrittene Routenplanung

■ Straßennetz

→ **Öffentliche Verkehrsnetz** (Bus, Bahn)

- Routenplanung mit realistischen Umsteigezeiten
- Vollständig realistische Routenplanung

■ Einfaches Kantengewicht

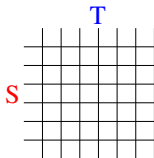
→ **Flexibles Kantengewicht** auf Straßennetzen

- Mehrere Kantengewichte, z.B. Reisezeit und Kosten
- Kantenrestriktionen

■ ein Start- und ein Zielknoten

→ **mehrere Start- und Zielknoten**

- Vermittlung von Fahrgemeinschaften
- Zeitabhängige Reisezeittabellen
- Berechnung nächstgelegener Sonderziele



Meine Arbeit

Fortgeschrittene Routenplanung

■ Straßennetz

→ **Öffentliche Verkehrsnetz** (Bus, Bahn)

- Routenplanung mit realistischen Umsteigezeiten
- Vollständig realistische Routenplanung

■ Einfaches Kantengewicht

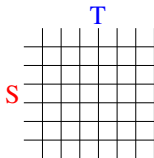
→ **Flexibles Kantengewicht** auf Straßennetzen

- Mehrere Kantengewichte, z.B. Reisezeit und Kosten
- Kantenrestriktionen

■ ein Start- und ein Zielknoten

→ **mehrere Start- und Zielknoten**

- Vermittlung von Fahrgemeinschaften
- Zeitabhängige Reisezeittabellen
- Berechnung nächstgelegener Sonderziele



- Die meisten fortgeschrittenen Probleme lassen sich **nicht effizient** durch Algorithmen für einfache Probleme lösen
- **Neue Modelle, algorithmische Bauteile oder neue Algorithmen notwendig**

Beispiel: Bikriterielles Kantengewicht [ALENEX 2010]

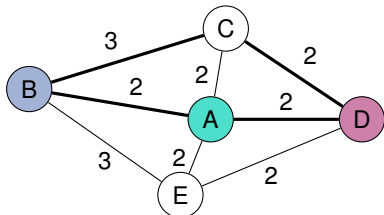
- Zwei Einzelgewichte: $c^{(1)}$ und $c^{(2)}$ (z.B. Reisezeit und Kosten)
- Parameter p aus diskretem Intervall $[L, U]$
- **Flexibles Kantengewicht** $c_p : c^{(1)} + p \cdot c^{(2)}$
kann **für jede Anfrage neu** gewählt werden



Bikriterielles Kantengewicht

Vorbereitung: Knotenkontraktion

- Entferne Knoten und füge Abkürzungskanten ein um die **Distanzen zwischen den verbleibenden Knoten zu erhalten**.
- Notwendig: Erhalte Distanzen für **jeden Parameterwert** $p \in [L, U]$
- Standardvorgehen** Kontraktion von Knoten v :
Vergleiche Distanzen zwischen **Nachbarn** mit und ohne Knoten v .
Erhöhte Distanz \Rightarrow **Abkürzungskante**



$$5 > 4$$

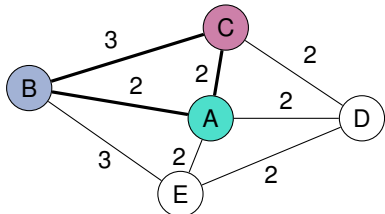
\Rightarrow Abkürzungskante einfügen

- Problem: $|[L, U]|$ kann groß sein, Experimente: $|[L, U]| = 1024$

Bikriterielles Kantengewicht

Vorbereitung: Knotenkontraktion

- Entferne Knoten und füge Abkürzungskanten ein um die **Distanzen zwischen den verbleibenden Knoten zu erhalten**.
- Notwendig: Erhalte Distanzen für **jeden Parameterwert** $p \in [L, U]$
- Standardvorgehen** Kontraktion von Knoten v :
Vergleiche Distanzen zwischen **Nachbarn** mit und ohne Knoten v .
Erhöhte Distanz \Rightarrow **Abkürzungskante**



$$3 \leq 4$$

\Rightarrow **Zeuge** verhindert Abkürzung

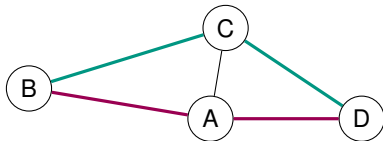
- Problem: $|[L, U]|$ kann groß sein, Experimente: $|[L, U]| = 1024$

Bikriterielles Kantengewicht

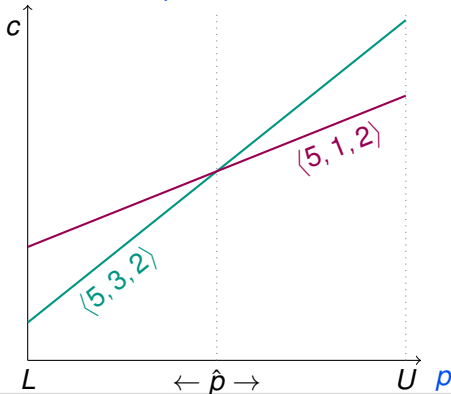
Vorbereitung: Verbesserte Zeugensuche

Beobachtung:

- Potentielle Abkürzung A : $c_p(A) = c^{(1)}(A) + p \cdot c^{(2)}(A)$
- Zeuge Z : $c_p(Z) = c^{(1)}(Z) + p \cdot c^{(2)}(Z)$
- Kosten von A und Z **lineare Funktionen** über p



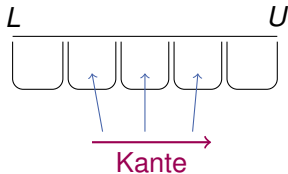
- Zeuge für **ganzes Intervall** gültig
- ≈ 2 statt 1024 Zeugensuchen in der Praxis



Bikriterielles Kantengewicht

Vorteile eines Parameterintervalls

- Neu: **Linearkombination** zweier Gewichte mittels eines Parameters aus einem Intervall
- Voraussetzung für **effiziente Vorberechnung**.
- Weitere darauf aufbauende Techniken:
 - Kombination von Distanzen zu **Landmarken für A*** (ALT)
 - **Anpassung der Knotenordnung** auf Teilintervallen
 - **Notwendigkeit von Abkürzungen** eingeschränkt auf Intervall
 - **Bucket-Datenstruktur** für Kanten
- Anfrage auf Europa: **1.87 ms** ($\approx 8\,000\times$ Beschleunigung)



Mindestanforderungen:

- **Zeitabhängigkeit** gegeben durch Fahrpläne
- **Zeitpuffer** beim Umsteigen

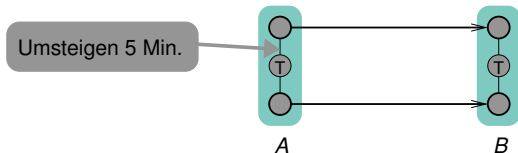
Weitere wichtige Eigenschaften für **vollständig realistisches Routing**:

- **Multikriterielle Optimierung** von Reisezeit, Umsteigehäufigkeit und weiteren Kosten
- **Fußwege** zwischen Stationen
- **Punkt-zu-Punkt Anfragen** statt Station-zu-Station Anfragen

ICE 1093 RP IS BR FW
18:05 +0 Berlin Hbf Gleis 14
21:42 Frankfurt(Main)Hbf Gleis 7
🚶 Fußweg 10 Minuten
S 5 nach Friedrichsdorf(Taunus)
21:54 Frankfurt Hbf (tief)



- Beschleunigungsalgorithmen für Straßennetze haben schon **Probleme beim Routing** mit Mindestanforderungen:
 - **Sehr hohe Vorberechungszeit**
 - **Geringe Beschleunigung** von Anfragen



- **Verbesserte Modellierung** [SEA 2010]:
 - Stationsgraphenmodell: **Ein Knoten pro Station**
 - Effiziente **Operationen auf Kantengewichten komplex**
 - $\approx 10\times$ Beschleunigung gegenüber bestehenden Verfahren

Vollständig realistische Routenplanung:

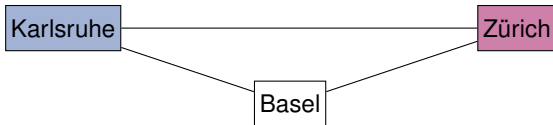
- Neuer **maßgeschneiderter Algorithmus**

Öffentliche Verkehrsnetze

Neuer Algorithmus [ESA 2010]

Kernidee:

- **Aufteilung** der Berechnung optimaler Verbindungen
 - 1 Optimale **Umsteigemuster**
 - 2 Bewertung der Umsteigemuster mittels **Direktverbindungs-Anfragen**



Hintergründe:

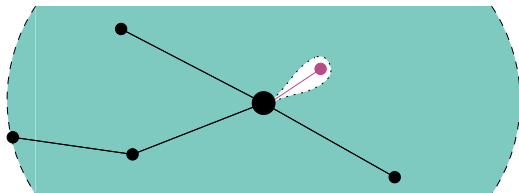
- Anzahl optimaler **Umsteigemuster gering**, kann vorberechnet werden
- Direktverbindungs-Anfragen können **effizient** beantwortet werden

Umsteigemuster

Vorbereitung

Schweiz, 20 594 Stationen

- **Alle optimale Verbindungen** zwischen allen Stationspaaren
ausrechnen (parallelisierbar) 635 Std. / 18 562 MB
- **Wichtige Stationen** 586 Std. / 819 MB
Globale Suchen: von wichtigen Stationen zu allen anderen
Lokale Suchen: von unwichtigen nur bis wichtige Station

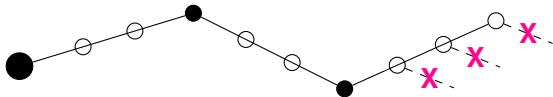


Problem: Räumlich nahe gelegene Orte sind zeitlich weit entfernt, wenn beispielsweise keine Verbindung über Nacht besteht.
Beispiel: Karlsruhe → Neupotz (22 km, 8 Std.)

Umsteigemuster

Vorbereitung

- **Wichtige Stationen** 586 Std. / 819 MB
- **Nur 2× Umsteigen** in lokaler Suche 88 Std. / 421 MB
 - 3 aus 10 000 Anfragen mit geringfügig suboptimalem Ergebnis
 - Fehler in den Eingabedaten sind ein deutlich größeres Problem



- **Weitere heuristische Einschränkungen** 61 Std. / 214 MB

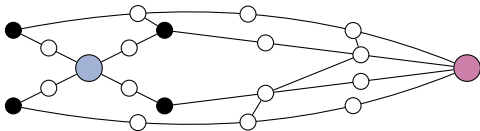
Für größere und schlecht strukturiertere Graphen ist **heuristische Berechnung notwendig**:

- Nordamerika, 338 133 Stationen 3 203 Std. / 14 000 MB
- Router im praktischen Einsatz auf <http://www.google.com/transit>

Umsteigemuster

Beantwortung von Anfragen

- 1 Erzeugen des Anfragegraphen aus Umsteigemustern
- 2 Zeitabhängige Suche auf Anfragegraphen



Graph	Anfragezeit [ms]
Schweiz	1
Nordamerika	12

Bisherige Arbeiten [[WEA 2008](#), [ATMOS 2009](#)]

- nur kleine, gut strukturierte Graphen ($\approx 9\,000$ Stationen, DB)
- Anfragezeit: einigen Hundert Millisekunden bis eine Sekunde

Fahrgemeinschaften

Problem mit mehreren Start- und Zielknoten

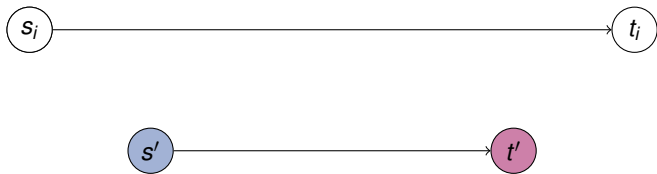
- Datenbank mit k **Fahrern**. Fahrer i fährt von s_i nach t_i .
- **Beifahrer** sucht Mitfahrgelegenheit von s' nach t' .
- Finde Mitfahrgelegenheit mit **geringstem Umweg** für Fahrer.
 - Bisherige Systeme meist **reine Datenbanken**
 - Start- und Zielpunkte müssen identisch oder nahe beieinander sein
 - Neuer Ansatz erst **durch einen schnellen Algorithmus möglich**, welcher die $2k + 1$ Distanzen effizient ausrechnen kann



Fahrgemeinschaften

Problem mit mehreren Start- und Zielknoten

- Datenbank mit k **Fahrern**. Fahrer i fährt von s_i nach t_i .
- **Beifahrer** sucht Mitfahrgelegenheit von s' nach t' .
- Finde Mitfahrgelegenheit mit **geringstem Umweg** für Fahrer.
 - Bisherige Systeme meist **reine Datenbanken**
 - Start- und Zielpunkte müssen identisch oder nahe beieinander sein
 - Neuer Ansatz erst **durch einen schnellen Algorithmus möglich**, welcher die $2k + 1$ Distanzen effizient ausrechnen kann



Fahrgemeinschaften

Problem mit mehreren Start- und Zielknoten

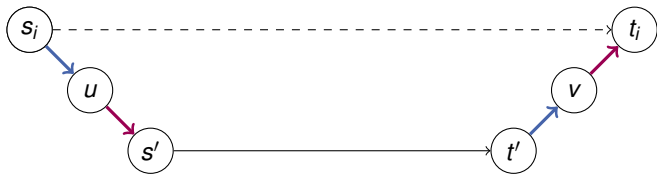
- Datenbank mit k **Fahrern**. Fahrer i fährt von s_i nach t_i .
- **Beifahrer** sucht Mitfahrgelegenheit von s' nach t' .
- Finde Mitfahrgelegenheit mit **geringstem Umweg** für Fahrer.
 - Bisherige Systeme meist **reine Datenbanken**
 - Start- und Zielpunkte müssen identisch oder nahe beieinander sein
 - Neuer Ansatz erst **durch einen schnellen Algorithmus möglich**, welcher die $2k + 1$ Distanzen effizient ausrechnen kann



Fahrgemeinschaften

Effizienter Algorithmus [ATMOS 2010]

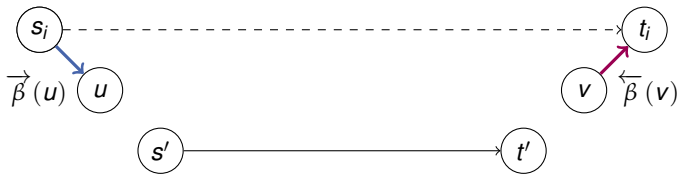
- Benutze **hierarchisches, nicht zielgerichtetes Verfahren**.
- Führe Vorwärtssuche von s_i und Rückwärtssuche von t_i , $i = 1..k$ **nur einmal** aus und **speichere Suchräume in Buckets** (verwandt mit [Knopp et al. 07])
- Um Mitfahrgelegenheit zu finden, führe Rückwärtssuche von s' und Vorwärtssuche von t' aus und **durchlaufe Buckets**.
- Deutschland, $k = 100\,000$: 43.4 ms \rightarrow 217 ns pro Distanz
(Transit Node Routing: 1 900 ns)



Fahrgemeinschaften

Effizienter Algorithmus [ATMOS 2010]

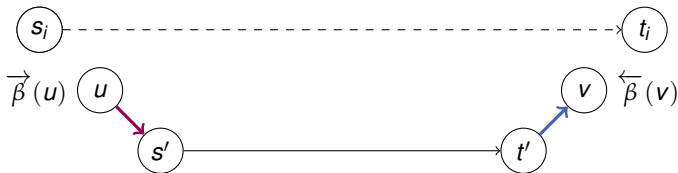
- Benutze **hierarchisches, nicht zielgerichtetes Verfahren**.
- Führe Vorwärtssuche von s_i und Rückwärtssuche von t_i , $i = 1..k$ **nur einmal** aus und **speichere Suchräume in Buckets** (verwandt mit [Knopp et al. 07])
- Um Mitfahrgelegenheit zu finden, führe Rückwärtssuche von s' und Vorwärtssuche von t' aus und **durchlaufe Buckets**.
- Deutschland, $k = 100\,000$: 43.4 ms \rightarrow 217 ns pro Distanz
(Transit Node Routing: 1 900 ns)



Fahrgemeinschaften

Effizienter Algorithmus [ATMOS 2010]

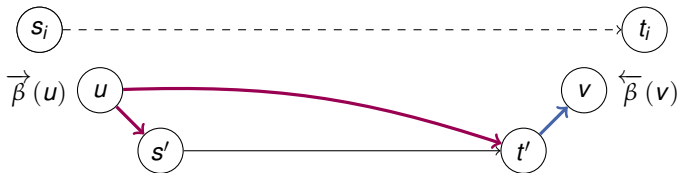
- Benutze **hierarchisches, nicht zielgerichtetes Verfahren**.
- Führe Vorwärtssuche von s_i und Rückwärtssuche von t_i , $i = 1..k$ **nur einmal** aus und **speichere Suchräume in Buckets** (verwandt mit [Knopp et al. 07])
- Um Mitfahrgelegenheit zu finden, führe Rückwärtssuche von s' und Vorwärtssuche von t' aus und **durchlaufe Buckets**.
- Deutschland, $k = 100\,000$: 43.4 ms \rightarrow **217 ns pro Distanz**
(Transit Node Routing: 1 900 ns)



Fahrgemeinschaften

Effizienter Algorithmus [ATMOS 2010]

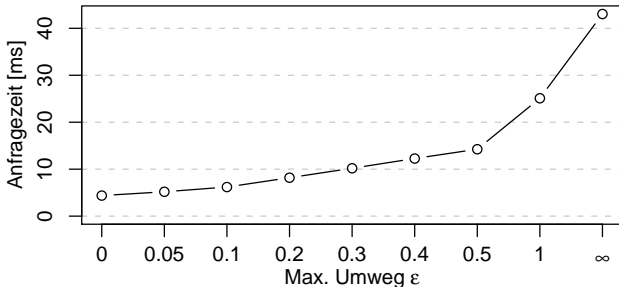
- Weitere Beschleunigung durch **Beschränkung des Umwegs**
- $\text{Umweg} \leq \varepsilon \cdot \mu(s', t')$
- Führe **zusätzliche Rückwärtssuche** von t' aus, welche **möglicherweise** eine obere Schranke von $\mu(u, t')$ berechnet (symmetrisch für $\mu(s', v)$)
- Diese lässt den Umweg nach unten abschätzen.



Fahrgemeinschaften

Effizienter Algorithmus [ATMOS 2010]

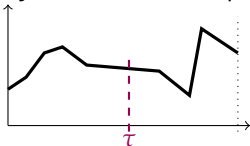
- Weitere Beschleunigung durch **Beschränkung des Umwegs**
- $\text{Umweg} \leq \varepsilon \cdot \mu(s', t')$
- Führe **zusätzliche Rückwärtssuche** von t' aus, welche **möglicherweise** eine obere Schranke von $\mu(u, t')$ berechnet (symmetrisch für $\mu(s', v)$)
- Diese lässt den Umweg nach unten abschätzen.



Fortgeschrittene Routenplanung stellt neue algorithmische Herausforderungen:

- **Flexible Anfragen** benötigen erweiterte Vorberechnung
 - Intelligente Zeugensuche notwendig
 - Kombination aus Knotenkontraktion und ALT beschleunigt Anfragen um 3–4 Größenordnungen
- Routing in **öffentlichen Verkehrsnetzen** profitiert von einem speziell entwickelten Algorithmus
 - Aufteilung der Berechnung in Umsteigemuster und Direktverbindungs-Anfragen
 - Erster effizienter Algorithmus für große, schlecht strukturierte Graphen
 - Vollständig realistisches Routing
- Berechnung vieler Distanzen mit sich **überschneidenden Start- oder Zielknoten** kann deutlich beschleunigt werden

- **Weitere flexible Szenarien** berücksichtigen und kombinieren
 - **Zeitabhängige** Routenplanung
 - **Dynamische** Routenplanung



- **Umsteigemuster-Ansatz** erweitern, speziell Vorberechnung
- **Multimodale** Routenplanung (z.B. Auto + Bahn)

- 1 **Route Planning with Flexible Objective Functions** mit M. Kobitzsch, P. Sanders. ALENEX 2010.
- 2 **Contraction of Timetable Networks with Realistic Transfers.** SEA 2010.
- 3 **Fast Routing in Very Large Public Transportation Networks Using Transfer Patterns** mit H. Bast, E. Carlsson, A. Eigenwillig, C. Harrelson, V. Raychev, F. Viger. ESA 2010.
- 4 **Fast Detour Computation for Ride Sharing** mit D. Luxen, P. Sanders, S. Neubauer, L. Volker. ATMOS 2010.
- 5 **Engineering Time-Dependent Many-to-Many Shortest Paths Computation** mit P. Sanders. ATMOS 2010.
- 6 **Route Planning with Flexible Edge Restrictions** mit M. Rice, P. Sanders, V. Tsotras. Eingereicht bei JEA.